

Aufforderung.

Da in den Tagen des 22. und 24. August d. hiesigst der

Congress

der Sächsischen Gewerbe- und Handwerker-Vereine

tagen wird, so ergeht an die geehrten Bewohner der Stadt Riesa hierdurch die freundliche und ergebene Bitte, die Stadt an den genannten Tagen mit Fahnen und Flaggen schmücken zu wollen, damit die Vertreter der auswärtigen Vereine auch in dieser Beziehung einen angenehmen Eindruck von der Hospitalität der Bewohner Riesa's mit in ihre Heimath nehmen können.

Riesa, am 18. August 1874.

Der Fest-Ausschuß.

Programm für die Tage des Congresses.

Sonntag, den 23. August:

Morgens 9 Uhr bis Mittags 2 Uhr: Empfang der Gäste im „Sächsischen Hof“.

Nachmittags 5 Uhr: Beginn der Vorversammlung im „Kronprinz“.

Nachmittags 6 Uhr: Besuch des Stadt-Parkes.

Abends 7 Uhr: Concert in der Restauration „Zur Elbterrasse“ für die Gäste, die Mitglieder des Gewerbe-Vereins, die Quartiergeber und deren Angehörige.

Montag, den 24. August:

Morgens 8—12 Uhr: Verhandlung im Saale des Gasthofs „Zum Kronprinz“.

Mittags 2 Uhr: Fortsetzung der Verhandlung.

Abends 7 Uhr: Fest-Tafel im Sitzungssaal.

NB. Sollten die Verhandlungen zum rechtzeitigen Abschluß gebracht werden können, so ist für den Nachmittag des zweiten Tages und zwar um 5 Uhr ein Besuch des Eisenwerks „Laußhammer“ in Erdba in Aussicht genommen worden.

Der Fest-Ausschuß.

Durch Herren Richard Garrett & Sons

Leiston Works, Suffolk, England

ist mir die General-Agentur und Lager für

landwirthschaftliche Maschinen und Dampfdreschmaschinen

(prämiirt in Bremen 1874 mit dem ersten Preis „Goldene Medaille“) übertragen worden.

Von den prämiirten Dampfdreschmaschinen befindet sich mein Lager auf dem Degner'schen Grundstücke, welches ich den Herren Landwirthen zur gütigen Berücksichtigung hiermit bestens empfehle.

Hochachtungsvoll

Hall von Parpart, Riesa a. E.

Auction.

Mittwoch, den 26. August, von früh 9 Uhr an, sollen in Gasthofs „Zum Kronprinz“ hier folgende Gegenstände, als: 1 Schreibsecretair, 2 Schreibbüreau, 1 Sopha, 2 Kleiderschränke, mehrere andere Schränke, 1 runder Tisch, 1 Waschtisch, Bettstellen, 1 Ruhesuhl, Tische, Rohr- und Polsterstühle, 2 Spiegel, mehrere gute Federbetten, 2 hohe Kleiderstöße, 2 Schoß Handtücher, 1 Partie gutes Leinwandzeug, 2 Wanne, 1 Kinderwagen, Kleidungsstücke und verschiedene Haus- und Wirthschaftsgeräthe gegen Anzahlung versteigert werden.

Eduard Kühne, Auctionator.

Bei allen Hals- und Brustübeln ist der **S. W. Eggers'sche Fenchelhonig***) das richtigste Mittel. Hier ein neuer Beweis:

Seit längeren Jahren leide ich, sobald der Winter eintritt, an einem bösen Halsübel, verbunden mit starkem Husten. Im vorigen Winter wurde ich so hart mitgenommen, daß ich mehrere Wochen das Bett hüten mußte. Ich ließ mir bei Herrn Preußner am Markt hier von dem Fenchelhonig des Herrn S. W. Eggers aus Breslau holen*) — und siehe da, das Uebel legte sich und nach Gebrauch mehrerer Flaschen verschwand es gänzlich, so daß ich mich jetzt als Mann von 61 Jahren der besten Gesundheit erfreue.

Barmen, den 22. März 1874.

Schild, Polizei-Commissair z. D.

*) Verkaufsstelle nur allein bei Albert Herzger, an den Bahnhöfen.



August Vogel
Maschinenfabrik & Eisengießerei
Neusellerhausen
bei Leipzig

empfehlte unter Garantie

landwirthschaftliche Maschinen jeder Art,

Locomobilen, Dampf- und Gabeldreschmaschinen, Säemaschinen, Pflanzmaschinen, Ringelwalzen etc., übernimmt die Ausführung aller bei Dampfen vorkommenden Eisen- und Holzconstructions, Einrichtung von Branntereien, Drehereien, Mühlen etc., und überläßt Dampf- und Gabeldreschmaschinen zum Lohnarbeiten.

Agenten und Wiederverkäufer werden gesucht gegen bedeutende Provision resp. Rabatt.

Böhm. Speisebutter

zu 21 und 22 Mgr. bei
Johannes Dorschau in Dresden.

Tanz-Unterricht.

Unterzeichnete beabsichtigt einen Tanzkursus in Göhlitz, sowie in Ränchritz Mitte September d. J. zu eröffnen. Geehrte Personen, welche daran Theil nehmen wollen, werden ersucht, sich in Göhlitz in meiner Wohnung, sowie in Ränchritz bei Herrn Gastwirth Justitz zu melden. Um zahlreiche Theilnahme bitte

Hochachtungsvoll

E. Balke, Tanzlehrer.

Lyra. 25/8. 8-

Schützenhaus Riesa.

Sonntag, den 23. August, von Nachmittags 4 Uhr an Tanzverein, Abends

Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

G. Schumann.

Gasthof zu Seerhausen.

Sonntag, den 23. d. M., Erntefest und Ball auf frisch gedöhtem Saale, wobei mit guten Speisen und einem köstlichen ff. Pilsener Bier bestens aufwartet

E. Albert.

Kuch ist an diesem Tage ein Caroussel aufgestellt.

Zum Guten Montag

im
Gasthof „Zur alten Post“
in Stauchitz,

Sonntag, den 23. August, wobei
starkbesetzte Ballmusik

stattfindet, ladet ergebenst ein

F. S. Sandler.

Gasthof zu Bagra.

Sonntag, den 23. August, Erntefest und Ball, Montag, den 24. August, Tanz- und Vergnügen, dazu ladet freundlich ein

E. Thalheim.

Zum guten Montag

Sonntag, den 23. August, ladet zu Entenbraten, Bratwurst, neubackenem Kuchen u. Kaffee ganz ergebenst ein

E. Langfeld in Heyda.

Wergendorf.

Sonntag, den 23. August, Erntefest, von 4 Uhr an Ballmusik, wobei ich mit Kuchen und Kaffee, kalter und warmer Küche und ff. Biere bestens aufwarte. Einem recht zahlreichen, geehrten Besuche sieht achtungsvoll entgegen

F. Schuster.

Die Verlobung ihrer Tochter Thekla mit dem Kaufmann Herrn J. H. Pietschmann in Riesa beehren sich hiernüt anzuzeigen

Heyda, den 21. August 1874.

J. G. Weymann
und Frau.

Thekla Weymann
J. H. Pietschmann
e. s. a. v.

Dank.

Zurückgelehrt vom Grabe, können wir nicht unterlassen, für die liebevollen Beweise edler und gutgefunter Menschenfreunde unsers herzlichsten Dank auszusprechen, namentlich denen, die den Entschlafenen so oft auf seinem langen Krankenlager mit Speise und Trank erquickten und den Sarg mit Blumen und Kränzen pflanzten. Dank aber auch Herrn Pastor Schmalz, sowie Herren Dehrens Arnhold und Hohlfeld, für die uns erhebenden Trostworte und Gesänge am Trauerhause und am Grabe. Ihnen Allen möge der Herr ein reiches Vergelten sein und vor langem Krankenlager bewahren.

Rangenberg, am 14. August 1874.

Die trauernde Witwe nebst Kindern Schubert.